

DEUTSCHES KOMITEE FÜR MECHANIK

BERICHT

über die Tätigkeit des DEKOMECH 1988/89

Das Deutsche Komitee für Mechanik vertritt die Interessen der auf dem Gebiet der Mechanik tätigen Wissenschaftler der Bundesrepublik Deutschland und Berlin in allen organisatorischen und wissenschaftspolitischen Angelegenheiten. Das Deutsche Komitee hat am Mittwoch, den 29. März 1989 in Karlsruhe getagt, eine weitere Sitzung fand seit der GAMM-Tagung 1988 nicht statt.

IUTAM-Angelegenheiten

Die Bundesrepublik Deutschland ist in der Generalversammlung der IUTAM durch die Professoren K. Gersten, E. Krause, G. Kuhn und W. Schiehlen vertreten. Herr Schiehlen wurde für weitere vier Jahre als Generalsekretär der IUTAM wiedergewählt. Damit ist die Bundesrepublik weiterhin sehr gut im Vorstand der IUTAM vertreten.

Die Mitglieder im Kongreßkomitee der IUTAM sind Prof. E.-A. Müller, der wiedergewählt wurde, und Prof. W. Schiehlen.

Der nächste Weltkongreß für Mechanik findet vom 23. - 29. August 1992 in Haifa, Israel statt. Das DEKOMECH regt an, dem Kongreßkomitee Vorschläge für Minisymposia und für Hauptvorträge zu unterbreiten.

Das DEKOMECH beschließt, eine Einladung zum 19. Weltkongreß für Mechanik (ICTAM 1996) auszusprechen, als Tagungsort bewirbt sich Hamburg.

CISM-Angelegenheiten

Die Beauftragten des DEKOMECH für das CISM sind die Professoren K.-H. Laermann und H. Lippmann. Im laufenden Jahr steht ein Kurs unter deutscher Leitung; Herr Prof. O. Brüller organisiert die Vorlesungen über Angewandte Viskoelastizität von Polymeren. Für 1990 ist ein Kurs "Computational Plasticity" vorgesehen, der von Herrn Prof. E. Stein koordiniert wird. Herr Prof. H. Lippmann, einer der Rektoren des CISM, bittet, neue von deutschen Koordinatoren gut vorbereitete CISM-Kurse anzuregen, auch auf dem Gebiet der Strömungsmechanik.

EUROMECH-Angelegenheiten

Im Jahr 1989 finden drei Euromech-Kolloquien mit deutscher Beteiligung statt. Tagungsleiter sind Dr. G.E.A. Meier und Prof. F. Obermeier, Prof. K.-P. Herrmann sowie Prof. E. Krause.

Im Jahr 1991 wird erstmals eine Europäische Strömungsmechanik-Konferenz in Cambridge, England stattfinden. Das DEKOMECH befürwortet die Bestrebungen auch Europäische Festkörpermechanik-Konferenzen abzuhalten, erstmals vermutlich 1991.

DFG-Angelegenheiten

Verlängert wurde für zwei Jahre das Schwerpunktprogramm "Strömung mit Ablösung". Neu in die Förderung aufgenommen wurden die Schwerpunktprogramme "Strömungssimulation mit Hochleistungsrechnern" und "Randelementmethoden". In Vorbereitung sind neue Anträge zur Einrichtung von Schwerpunktsprogrammen und zwar "Methoden der Berechnung mehrdimensionaler nichtlinearer mechanischer Systeme" und "Eigenspannungen und Verzug durch Wärmeeinwirkung". Das Dekomech befürwortet diese Anträge. Unterstützende Anregungen nimmt zum ersten Thema Prof. F. Pfeiffer, München bzw. zum zweiten Thema Prof. O. Bruhns, Bochum entgegen. Die DFG möchte verstärkt interdisziplinäre Forschergruppen mit klar abgegrenzten Forschungsprojekten fördern. Über die Anforderungen

geben die entsprechenden Richtlinien der DFG Auskunft.

Wissenschaftlicher Beirat des Physikzentrums Bad Honeff

Als Nachfolger von Prof. Th. Lehmann ist Prof. O. Bruhns, Bochum, auf Vorschlag des DEKOMECH als Vertreter der Deutschen Sektion der GAMM in den wissenschaftlichen Beirat des Physikzentrums (neben Prof. Merzkirch) gewählt worden.

Da das Physikzentrum bereits weitgehend ausgelastet ist, sollte die Anmeldung von etwa geplanten Tagungen, für die sich das Physikzentrum anbietet, schon sehr frühzeitig erfolgen.

DEKOMECH-Korrespondenten

Das DEKOMECH verfügt über ein Netz von 24 Korrespondenten an den deutschen Universitäten. Der Vorstand des DEKOMECH dankt für diese unerläßliche und wirtschaftliche günstige Unterstützung durch die Korrespondenten vor Ort.

Th. Lehmann

DEUTSCHES KOMITEE FÜR MECHANIK

Korrespondenten für Mechanik

Stand Mai 1989

Name, Ort

Adomeit, Aachen
Buggisch, Karlsruhe
Eschenauer, Siegen
Frik, Duisburg
Gaul, Hamburg
Hagedorn, Darmstadt
Hahn, Kaiserslautern
Herrmann, Paderborn
Irretier, Kassel
Ismar, Saarbrücken
Jischa, Clausthal-Zellerfeld
Kessel, Dortmund
Kuhn, Erlangen
Laermann, Wuppertal
Bruhns, Bochum
Mahrenholtz, Hamburg
Merzkirch, Essen
Müller, E.-A., Göttingen
Müller, I., Berlin
Pfeiffer, München
Popp, Hannover
Schiehlen, Stuttgart
Steck, Braunschweig
Zimmermann, Neubiberg